

Campagnolo[®]

11[™]
SPEED

EPS[™]

BAR END
CONTROLS



ACHTUNG!

Campagnolo®

Lesen Sie die Anweisungen in diesem Handbuch bitte aufmerksam durch. Dieses Handbuch ist integrierender Bestandteil des Produkts und ist an einem sicheren Ort aufzubewahren, um es später jederzeit wieder zu Rate ziehen zu können.

MECHANISCHE KENNTNISSE - Ein Großteil der Wartungs- und Reparaturarbeiten am Fahrrad setzen spezifische Kenntnisse, einschlägige Erfahrung und geeignetes Werkzeug voraus. Mechanisches Talent allein könnte nicht ausreichen, um an Ihrem Fahrrad fachgerechte Wartungs- und Reparaturarbeiten auszuführen. Sollten Sie an Ihren Fähigkeiten zweifeln, diese Arbeiten korrekt durchzuführen, so wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

„UNFÄLLE“ – Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass in dieser Anleitung wiederholt auf die Möglichkeit von Unfällen hingewiesen wird.

Jeder Unfall kann Schäden am Fahrrad und an seinen Komponenten verursachen und könnte vor allem schwere oder sogar lebensgefährliche Verletzungen für Sie oder einen Passanten zur Folge haben.

VERWENDUNGSZWECK - Dieses Campagnolo® Produkt wurde ausschließlich für den Gebrauch an Rennrädern für den Einsatz auf asphaltierten Straßen und Rennbahnen entwickelt und hergestellt. Jeglicher andere Gebrauch dieses Produkts wie beispielsweise für Geländefahrten oder auf unbefestigten Wegen ist verboten.

LEBENSDAUER - ABNUTZUNG – NOTWENDIGKEIT DER INSPEKTION - Die Lebensdauer der Campagnolo®-Komponenten hängt von vielen Faktoren wie z.B. vom Gewicht des Fahrers und von den Einsatzbedingungen ab. Stöße, Schläge, Stürze und ganz generell ungeeigneter Gebrauch können die strukturelle Unversehrtheit der Komponenten beeinträchtigen und deren Lebensdauer dadurch erheblich verkürzen. Einige Komponenten nutzen sich außerdem im Laufe der Zeit ab. Wir bitten Sie, Ihr Fahrrad regelmäßig von einem Fahrradmechaniker untersuchen zu lassen, um Risse, Deformationen oder andere Ermüdungs- oder Abnutzungserscheinungen festzustellen. Sollten bei der Inspektion auch nur die geringsten Anzeichen von Deformationen, Rissen, Schlageinwirkungen oder Ermüdung festgestellt werden, so ist die betreffende Komponente sofort zu ersetzen, auch übermäßig abgenutzte Komponenten sind sofort zu auszutauschen. Die Inspektionshäufigkeit hängt von vielen Faktoren ab; wenden Sie sich an einen Vertreter von Campagnolo S.r.l., um das für Sie am besten geeigneten Inspektionsintervall zu wählen.

Campagnolo®

Wenn Sie mehr als 82 kg/180 lbs wiegen, sollten Sie besonders darauf achten, dass Ihr Fahrrad häufiger (als bei Personen, die weniger als 82 kg/180lbs wiegen) inspektioniert wird, um festzustellen, ob etwaige Risse, Deformationen, Anzeichen von Ermüdung oder Abnutzung vorhanden sind. Prüfen Sie zusammen mit Ihrem Mechaniker, ob die von Ihnen ausgewählten Campagnolo®-Komponenten für die vorgesehenen Einsatzbedingungen geeignet sind und legen Sie gemeinsam mit ihm das Inspektionsintervall fest.

Sehr geehrter Kunde, wir möchten Sie daran erinnern, dass es unbedingt notwendig ist, die 6 Komponenten des EPS-Antriebssystems mit den Komponenten des mechanischen 11-Gang-Antriebssystems von Campagnolo zu benutzen, um die besten Leistungen aus Ihrem EPS-Antriebssystem herauszuholen und die Sicherheit, die Leistungen und die Lebensdauer desselben nicht zu beeinträchtigen. Die EPS-Komponenten dürfen keinesfalls mit nicht von Campagnolo hergestellten Komponenten benutzt werden.

Hinweis: Es ist möglich, dass Werkzeug, das von anderen Herstellern für Komponenten geliefert wird, die ähnlich sind wie Campagnolo®-Komponenten nicht mit Campagnolo®-Komponenten kompatibel ist. Ebenso kann es sein, dass von Campagnolo S.r.l. geliefertes Werkzeug nicht mit Komponenten von anderen Herstellern kompatibel ist. Bevor Sie das Werkzeug eines Herstellers an Komponenten eines anderen Herstellers benutzen, sollten Sie sich daher immer mit Ihrem Fahrradmechaniker oder mit dem Werkzeughersteller auf ihre Kompatibilität prüfen.

Der Benutzer dieses Campagnolo®-Produkts erkennt ausdrücklich an, dass der Gebrauch des Fahrrads Gefahren mit sich bringen kann, welche den Bruch einer Fahrradkomponente sowie auch andere Risiken umfassen und Unfälle mit körperlichen und sogar lebensgefährlichen Verletzungen verursachen können. Mit dem Kauf und Gebrauch dieses Campagnolo®-Produkts akzeptiert der Benutzer diese Gefahren und/oder geht diese Risiken ausdrücklich, freiwillig und bewusst ein. Dabei sagt er zu, dass der Campagnolo S.r.l. niemals die Schuld für irgendeinen möglicherweise daraus entstehenden Schaden zuweisen wird.

RATSCHLÄGE FÜR IHRE SICHERHEIT

- Führen Sie niemals Änderungen irgendwelcher Art an den Komponenten irgendeines Campagnolo®-Produkts aus.
Eventuell durch Schläge oder Unfälle verbogene oder beschädigte Teile sind immer durch Campagnolo®-Originalersatzteile zu ersetzen.
- Tragen Sie eng anliegende Bekleidung, mit der Sie gut gesehen werden können (in Leuchtfarben oder anderen lebhaften Farben).
- Vermeiden Sie, nachts mit dem Fahrrad zu fahren, da es im Dunkeln schwieriger ist, von anderen Verkehrsteilnehmern gesehen zu werden und Sie selbst Hindernisse auf der Straße viel schlechter erkennen können. Wenn Sie das Fahrrad auch nachts benutzen, sollte es mit geeigneten Lampen und mit entsprechenden Rückstrahlern ausgestattet sein.
- Benutzen Sie niemals ein Fahrrad oder eine Komponente, die Ihnen nicht genau vertraut ist oder von dem/der sie nicht wissen, wie es/sie gebraucht wurde und welche Wartungsarbeiten daran ausgeführt wurden. Gebraucht Komponenten „aus zweiter Hand“ können falsch gebraucht oder beschädigt worden sein, daher könnten sie plötzlich versagen und so einen Unfall hervorrufen.
- Tragen Sie immer einen richtig mit Kinnriemen befestigten Helm und kontrollieren Sie, dass er nach der ANSI- oder SNELL-Norm zugelassen ist.

Falls Sie Fragen haben, wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Mechaniker oder an den nächstgelegenen Campagnolo®-Fachhändler.

VOR DEM GEBRAUCH IHRES FAHRRADS

BENUTZEN SIE IHR FAHRRAD NICHT, WENN ES DIE FOLGENDEN KONTROLLEN NICHT BESTEHT – KORRIGIEREN SIE EVENTUELLE ANOMALIEN, BEVOR SIE IHR FAHRRAD IN GEBRAUCH NEHMEN.

- Kontrollieren Sie, dass alle Komponenten des Fahrrads, einschließlich – aber nicht darauf beschränkt – Bremsen, Pedale, Griffe, Lenker, Rahmen und Sattel-Baugruppe in einwandfreiem Zustand und einsatzbereit sind.
- Kontrollieren Sie, dass keines der Fahrradkomponenten verbogen und beschädigt oder falsch ausgerichtet ist.
- Kontrollieren Sie, dass Bremszüge und Bremschuhe in einwandfreiem Zustand sind.
- Kontrollieren Sie die Funktionstüchtigkeit der Bremsen vor der Abfahrt.
- Bei der Ausfahrt sollten Sie die örtlichen Vorschriften für Radfahrer und alle Verkehrskennzeichen kennen und immer einhalten.

Sollten Sie sonst irgendwelche Zweifel, Fragen oder Bemerkungen haben, so wenden Sie sich bitte an das nächstgelegene Campagnolo-Service Center. Ein Verzeichnis der Service Center finden Sie auf unserer Website: www.campagnolo.com.

1. MONTAGE

Im Falle einer Montage / Demontage oder Wartung der Komponenten muss das EPS-Antriebssystem mit dem im Anweisungsblatt der EPS Power Unit beschriebenen Verfahren ausgeschaltet werden.

! ACHTUNG!

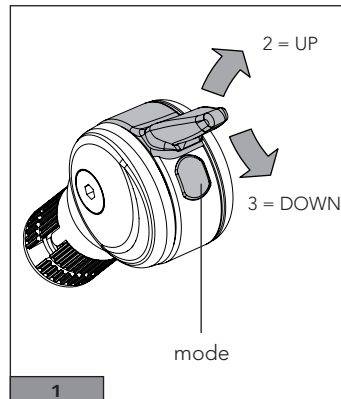
DIE MONTAGE UND DIE ANSCHLÜSSE DER EPS-LENKERENDSCHALTHEBEL DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH VON EINEM CAMPAGNOLO-SERVICECENTER, EINEM CAMPAGNOLO-PRO-SHOP ODER VON EINEM FAHRADMECHANIKER DURCHGEFÜHRT WERDEN, DER AUF DIE MONTAGE VON EPS-SCHALTUNGEN SPEZIALISIERT IST. WIR ERSUCHEN SIE DES WEITEREN ZU BEACHTEN, DASS EINGRIFFE BZW. EINE FEHLERHAFTER ODER NICHT KOMPLETTE MONTAGE AUCH NUR EINER EINZIGEN KOMPONENTE DES EPS-Antriebssystems AUTOMATISCH ZUM VERFALL DER GARANTIE FÜHRT.

! ACHTUNG: HINWEISE FÜR SPEZIALISIERTE MECHANIKER!

Es wird daran erinnert, dass alle Arbeiten für den Einbau, den Ausbau, die Einstellung und die Wartung des EPS-Antriebssystems im technischen Handbuch EPS beschrieben werden, das auf unserer Homepage www.campagnolo.com im PDF-Format zur Verfügung steht.

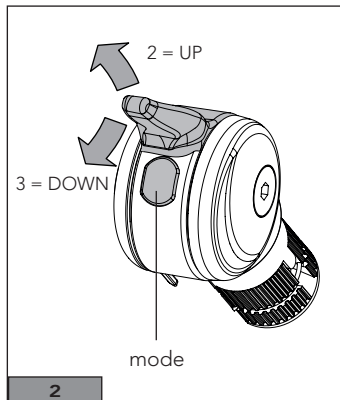
2. FUNKTIONSWEISE

- Der Hebel (2 - Abb. 1) am linken Schalthebel wirkt auf den Umwerfer und lässt die Kette auf das nächsthöhere Kettenblatt steigen.
- Der Hebel (3 - Abb. 1) am linken Schalthebel wirkt auf den Umwerfer und lässt die Kette auf das nächstkleinere Kettenblatt absteigen.
- Der Umwerfer führt automatisch die beste Zentrierung der Gabel durch, je nach Position der Kette an den Kettenblättern und den Ritzeln.



- Ein kurzes Drücken einer der beiden MODE-Tasten (Abb. 1/2) ermöglicht die Anzeige des Ladezustands der Batterie auf dem Schnittstellen-LED.

- Der Hebel (2 - Abb. 2) am rechten Schalthebel wirkt auf das Schaltwerk, so dass die Kette auf das höhere Ritzel aufsteigt.
- Der Hebel (3 - Abb. 2) am rechten Schalthebel wirkt auf das Schaltwerk, so dass die Kette auf das niedrigere Ritzel absteigt.
- Hält man den Hebel (2 - Abb. 2) am rechten Schalthebel für längere Zeit gedrückt, bewirkt das ein mehrfaches Hinaufschalten.
- Hält man den Hebel (3 - Abb. 2) am rechten Schalthebel für längere Zeit gedrückt, bewirkt das ein mehrfaches Hinunterschalten.
- Ein kurzes Drücken einer der beiden MODE-Tasten (Abb. 1/2) ermöglicht die Anzeige des Ladezustands der Batterie auf dem Schnittstellen-LED.



ANMERKUNG

Im Fall einer Funktionsstörung der EPS-Ienkerend-schalthebel verweisen wir auf den Abschnitt über das integrierte Diagnostiksystem, der am Anleitungsblatt des EPS-Schaltsystems angeführt ist. Wenden Sie sich in diesem Fall ausschließlich an Ihren PRO SHOP, Ihr SERVICE CENTER oder einen in der Montage von EPS-Antriebssystemen spezialisierten Fahrradmechaniker.

2.1 - EINSTELLUNG (RIDING SETTING) und NULLEINSTELLUNG (ZERO SETTING)

- Wenn man die Taste MODE (Abb. 1/2) an der Steuerung der Schaltung oder des Umwerfers etwa 6 Sekunden lang gedrückt hält, kann man die Referenzposition der Schaltung und des Umwerfers einstellen (achten Sie dabei auf die Anweisungen, die Sie auf dem Anleitungsblatt der EPS-Schaltung und des EPS-Umwerfers finden).
- Ein gleichzeitiges Drücken beider MODE-Tasten (Abb. 1/2) für die Dauer von etwa 6 Sekunden ermöglicht eine Nullstellung der Referenzposition der Schaltung und des Umwerfers.



ACHTUNG!

Eine während des Fahrens durchgeführte Einstellung der Schaltung und des Umwerfers kann zu Gefahrensituationen führen und Unfälle hervorrufen. Wir empfehlen Ihnen ein Höchstmaß an Vorsicht, sollten Sie beschließen, eine solche Einstellung vorzunehmen.



WICHTIG!

Die Nullstellung der Schaltung und des Umwerfers ist ein speziell heikler Vorgang und muss im Stillstand ausgeführt werden, wobei das Fahrrad aufgebockt werden muss. Aus diesem Grund darf dieser Vorgang ausschließlich von einem Campagnolo-Service Center, einem Campagnolo-Pro-Shop oder einem in der Montage von EPS-Schaltgruppen spezialisierten Fahrradmechaniker durchgeführt werden.

3. DEMONTAGE

Im Falle einer Montage / Demontage oder Wartung der Komponenten muss das EPS-Antriebssystem mit dem im Anweisungsblatt der EPS Power Unit beschriebenen Verfahren ausgeschaltet werden.

ACHTUNG!

DIE MONTAGE UND DIE ANSCHLÜSSE DER EPS-IENKERENDSCHALTHEBEL DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH VON EINEM CAMPAGNOLO-SERVICE CENTER, EINEM CAMPAGNOLO-PRO-SHOP ODER VON EINEM FAHRRADMECHANIKER DURCHGEFÜHRT WERDEN, DER AUF DIE MONTAGE VON EPS-ANTRIEBSSYSTEM SPEZIALISIERT IST.

4. WARTUNG

- Die hier angeführten Zeitangaben sind als ungefähr zu betrachten und könnten im Zusammenhang mit den jeweiligen Gebrauchsbedingungen und der Intensität Ihrer sportlichen Betätigung wesentlich variieren (bedeutende Faktoren sind z.B.: Leistungssport, Regen, Straßen, auf denen im Winter Salz gestreut wird, das Gewicht des Radfahrers usw.). Ziehen Sie Ihren Mechaniker zu Rate, um die für Sie passendste Auswechselfrequenz zu bestimmen.

- Schmutz führt zu schweren Beschädigungen am Fahrrad und an seinen Komponenten. Waschen, putzen und trocknen Sie Ihr Fahrrad daher nach dem Gebrauch sorgfältig ab.

- Waschen Sie Ihr Fahrrad auf keinen Fall mit Druckwasser ab. Druckwasser kann, selbst wenn es nur aus dem Gartenschlauch kommt, die Dichtungen durchdringen, in Ihre Campagnolo®-Komponenten gelangen und diese auf irreparable Weise beschädigen. Waschen Sie Ihr Fahrrad und die Campagnolo®-Komponenten sanft mit Wasser und Neutralseife. Trocknen Sie sie dann mit einem weichen Tuch ab: verwenden Sie auf keinen Fall Scheuer- oder Metalllappchen.

ACHTUNG!

Salzige Umgebung (wie zum Beispiel Straßen im Winter oder in Meeresnähe) können eine galvanische Korrosion an einem Großteil der exponierten Komponenten Ihres Fahrrads hervorrufen. Um Schäden, Funktionsstörungen und Unfälle zu vermeiden, reinigen Sie sämtliche einem solchen Phänomen ausgesetzte Teile durch Waschen, Säubern, Trocknen und neuerlichem sorgfältigen Schmieren.